

Die Protokolle des Rates der Stadt Hattingen von 1629 bis 1652

**Inauguraldissertation
zur Erlangung des akademischen Grades
eines Doktors der Rechte
durch die Juristische Fakultät
der Ruhr-Universität Bochum**

vorgelegt von

Heike Sabine Piel

aus Essen

2006

Dekan:	Professor Dr. Peter A. Windel
Erstberichterstatter:	Professor Dr. Bernd Schildt
Zweitberichterstatter:	Professor Dr. Karlheinz Muscheler
Tag der mündlichen Prüfung:	21. Mai 2007

Bochumer Forschungen zur Rechtsgeschichte

Band 3

Heike Sabine Piel

**Die Protokolle des Rates der Stadt Hattingen
von 1629 bis 1652**

Shaker Verlag
Aachen 2008

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Bochum, Univ., Diss., 2007

Copyright Shaker Verlag 2008

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8322-7121-3

ISSN 1862-9474

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: www.shaker.de • E-Mail: info@shaker.de

Vorwort

Die Schrift wurde im Sommersemester 2007 von der Juristischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum als Dissertation angenommen.

Mein besonderer Dank gilt meinem Doktorvater, Herrn Professor Dr. Bernd Schildt. Er hat mein Interesse für die Stadtrechtsgeschichte in der Grafschaft Mark geweckt und mich während des ganzen Zeitraumes der Erstellung der Arbeit durch stete Gesprächsbereitschaft und wertvolle Anregungen, nicht nur im Hinblick auf diese Arbeit, gefördert. Herrn Professor Dr. Karlheinz Muscheler danke ich für die Übernahme und die Erstellung des Zweitgutachtens. Außerdem möchte ich mich beim Verein zur Förderung der Rechtswissenschaft e. V. mit Sitz in Bochum bedanken, der den Druck dieser Dissertation mit einem großzügigen Zuschuß unterstützt hat.

Ich widme diese Arbeit meinen lieben Eltern und meiner Familie, ohne die dieses Werk sicher nicht zustande gekommen wäre.

Essen, im Februar 2008

Heike Sabine Piel

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	7
1. Teil: Stadtgeschichte Hattingens bis zur Mitte des 17. Jahrhunderts	10
2. Teil: Verfassung der Stadt Hattingen in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts	17
A. Rat	17
B. Bürgermeister	28
C. Zwölfer aus der Gemeinheit	31
D. Gilden.....	35
E. Bürgerschaft.....	45
F. Sonstige Stadtämter und –dienste	54
G. Organe des Landesherrn	62
3. Teil: Ratstätigkeit nach dem Ratsprotokollbuch	68
A. Verordnungs- und Verwaltungsangelegenheiten	75
I. Satzungsrecht.....	76
II. Bürgerhilfe und sonstige Einwohneranträge	84
III. Behandlung und Verpachtung städtischer Güter	88
IV. Steuerangelegenheiten	92
V. Bürgerrechte und -pflichten	96
VI. Organangelegenheiten	100
VII. Gildesachen.....	101
VIII. Städtische Bedienstete	106
IX. Fürsorgeangelegenheiten und mildtätige Werke	109
X. Kirchensachen	111
XI. Einzelfallanordnungen	114
B. Rechtsprechungs- und Rechtspflegetätigkeit des Rates	116
I. Materielles Recht	124
1. Streitige Verfahren	125
a) Brüchten- und Injurienangelegenheiten	126
aa) Brüchtenverfahren	127
bb) Injurienverfahren.....	133
aaa) Verbalinjurien	134
(1) Inhalt.....	135
(2) Verteidigungsstrategien	148
(3) Konfliktlösungen	150
bbb) Realinjurien	157

ccc) Gemischte Injurienverfahren	158
b) Gildestreitigkeiten	162
c) Familienrecht	169
d) Erbrecht	171
e) Sachenrecht.....	183
aa) Liegenschaftsrecht	184
bb) Fahrnisrecht	197
f) Schuldrecht.....	200
aa) Handelsgeschäfte.....	201
bb) Geldgeschäfte	209
cc) Bürgschaft	219
dd) Werk- und Dienstvertrag.....	224
ee) Pacht	228
ff) Verwahrung und sonstige Verträge	234
gg) Deliktischer Schadensersatz	236
hh) Steuerforderungen.....	238
ii) Sonstige Forderungen	239
g) Vollstreckung und Arrest	240
2. Nichtstreitige Verfahren	242
a) Beurkundungen und Hinterlegung	242
b) Familienrecht	246
c) Erbrecht	255
d) Rechtshilfe	256
II. Das Verfahren	257
1. Parteien und prozessuale Stellvertreter	257
2. Gang des Verfahrens	262
a) Einleitung und Verhandlung zur Hauptsache	262
b) Beweiserhebung	270
c) Beendigung des Verfahrens und Rechtsmittel	276
4. Teil: Zusammenfassung der Untersuchungsergebnisse	280
Quellen- und Literaturverzeichnis.....	287